

löblichen / Königlichen Stadt Santsch  
gelegen / getruncken habe / fast hoch rüh-  
men / preisen vnd loben / Aber ich wil es  
den grossen vnd hohen / gewaltigen Ke-  
denern befehlen / Wie kan aber ein grösser  
lob von einem Bier geredt werden / denn  
so man spricht / Siß Bier hat den fürzug /  
Ist Königin vnd Printzin / vnter allen an-  
dern Gersten bieren / in Teudschlanden /  
vnd vbertrifft sie alle / Höher vnd reu-  
rer / kan man von keinem Biere reden /  
Das Taffel Bier in dieser Hochlöblichen  
Königlichen Stadt Santsch / ist besser /  
denn anderswo das rechte Bier / vnd ist  
mir solches gar wol bekommen / da mei-  
nem heupte / das rechte Santscher Bier /  
zu starck sein wollen / Wie dem Edlen /  
Ehrenhesten vnd Hochgelarten / mei-  
nem freundlichen / vielgeliebten Bruder /  
Herrn Marten Knausten / der Rechten  
Licentiaten / vnd Aduocaten der Gerichte  
zu Santsch / bey dem ich daselbst / das  
mal / fast teglich gewesen / wol bewust ist.

### Elbingisch Bier.

**D**vor ist gesaget / das es viel köst-  
licher guter Biere / in Preussen habe /  
aber sie habē nicht alle so einē grossen  
Namen / als das Santscher Bier /  
f iij Sarumb